Legende

Biotopfunktion

Biotoptypen

Laubwälder (Reinbestand)

01.112 Mesophiler Buchenwald
01.120 Eichenwald (naturnah)
01.141 Edellaubholzreiche Schlucht-, Schatthang- und Blockschuttwälder
01.181 Sonstige stark forstlich geprägte Laubwälder

Laubmischwälder

01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
01.310 Mischwälder aus Laubbaum- und Nadelbaumarten

Nadelwälder (Reinbestand)

01.227 Fichtenaufforstung vor Kronenschluss
01.229 Sonstige Fichtenbestände
01.297 Sonstige Nadelholzaufforstungen vor Kronenschluss
01.299 Sonstige Nadelwälder

Vorwälder, Waldlichtungen usw.

01.151 Waldlichtungen/-wiesen, soweit kein Grünland
01.152 Schlagfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald
01.154 Vorwaldgehölze
01.194 Wiederherstellung historischer Waldnutzungsformen

Einzelbäume

Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbaum

04.110.1 mit geringem Baumholz
04.110.2 mit mittlerem Baumholz
04.110.3 mit starkem Baumholz
04.110 undifferenziert

Einzelbaum nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exot

04.120.1 mit geringem Baumholz
04.120.2 mit mittlerem Baumholz
04.120.3 mit starkem Baumholz

Baumgruppen/Baumreihen

04.210 Baumgruppe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
04.310 Allee/Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume, undifferenziert
04.310.1 Allee/Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume, mit geringem Baumholz
04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

Hecken und Gebüsche

02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.300 Nasse, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen
02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)
02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend etc., nicht auf Mittelstreifen)

Ackerland

11.191 Acker, intensiv genutzt
11.192 Acker, extensiv genutzt mit artenreicher Wildkrautflora

Grünland

06.010 Intensiv genutzte Feuchtwiesen
06.120 Nährstoffreiche Feuchtwiesen
06.210 Extensiv genutzte Weiden
06.220 Intensiv genutzte Weiden
06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
06.420 Magerrasen saurer Standorte
06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
06.920 Grünlandeinsaat, Grasäcker mit Weidelgras etc.

Streuobstbestände

03.120 Streuobstwiese, neu angelegt
03.130 Streuobstwiese, extensiv bewirtschaftet

Fließgewässer

05.211 Schnellfließende Bäche (Oberlauf), Gewässergüteklasse besser als II
05.214 Mäßig schnell fließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
05.241 An Böschungen verkrautete Gräben
05.243 Naturfern ausgebaute Gräben
05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche

Ruderalfluren und Brachen

09.120 Kurzlebige Ruderalfluren
09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterblieben sein)
09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche, breiter als ein Meter)
09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
09.250 Streuobstwiesenbrache
09.260 Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung
09.290 Gartenbrache

Sonderbiotope

05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
05.460 Nassstaudenfluren
07.100 Calluna-Heiden
10.110 Felswände (natürlich), Klippen
10.115 Felsfluren (sekundär)
10.140 Neu angelegte Trockenmauern, Gabionen
10.340 Ehemalige Lehm-/Tonabgrabung ohne Schotter-/Abraumhalden

Gärten, sonstige Grünflächen

11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbsmäßig genutzt
11.212 Gärten / Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (kleine öffentliche Grünanlagen, innerstädtisches Straßenbegleitgrün etc., strukturarme Grünanlagen, Baumbestand nahezu fehlend), arten- und strukturarme Hausgärten
11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten
11.223 Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil, hoher Anteil Ziergehölze, Neuanlage strukturreicher Hausgärten
11.224 Intensivrasen, (z.B. in Sportanlagen)
11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z.B. Rasenflächen alter Stadtparks)

Gleisanlagen

10.535 Gleisanlage

Versiegelte Verkehrsflächen

10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente etc.
10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster

Vegetationsarme und kahle Flächen

10.530 Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
10.540 Befestigte oder begrünte Flächen (Rasenpflaster, Rasengittersteine o.ä.)
10.610 Bewachsene Feldwege
10.620 Bewachsene Waldwege

Siedlungsflächen

10.710 Dachfläche nicht begrünt

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtline)*

6431 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren bis alpinen Höhenstufe inkl. Waldsäume
6510 Extensive Mähwiese der planaren bis submontanen Stufe
91E0 Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern

* Darstellung nur innerhalb des Eingriffsbereiches

Planungsrelevante Tierarten

Art — Vögel*

Bh Bluthänfling
Do Dohle
Gs Gartenrotschwanz
Gp Gelbspötter
Ga Goldammer
Gr Graureiher
Hs Hausperling
Kg Klappergrasmücke
Me Mehlschwalbe
Mi Mittelspecht
Rm Rotmilan
Ss Schwarzspecht
St Stieglitz
Se Stockente
Ts Trauerschnäpper
Wd Wacholderdrossel
Ws Waldlaubsänger
Wo Waldohreule
We Weidenmeise

Brutnachweis
Brutverdacht
Nahrungsgast
Durchzügler

* Dargestellt sind nur Vogelarten, die in Hessen keinen günstigen Erhaltungszustand aufweisen

Art — Fledermäuse

GA Großer Abendsegler
GM Großes Mausohr
Mf Mückenfledermaus
Wf Wasserfledermaus
Zf Zwergfledermaus

Art — Sonstige Säugetiere

Hm Haselmaus

Art — Schmetterlinge

DW Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Verbotstatbestände

	Artbezeichnung	
Art	Rot	Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG nicht vermeidbar – Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG ist erforderlich!
Art	schwarz	Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein – (unter Berücksichtigung der Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen)
Art	grau	Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein – (Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen nicht erforderlich)

Natürliche Bodenfuktion

Biotische Standortfunktion

1 Felshumusboden
2 Braunerde aus flachem, grusführendem Schluff
3 Gley-Vega aus Auenschluff
4 Vega aus Auenschluff

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Ü Überschwemmungsgebiet

Landschaftsbildfunktion / Landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Charakteristisches Kulturlandschaftselement

Nachrichtlich

Schutzgebiete internationaler Bedeutung

FFH FFH-Gebiet

Schutzgebiete / Schutzausweisungen nationaler Bedeutung

L Landschaftsschutzgebiet
IIIA Wasserschutzgebiet
Ü Überschwemmungsgebiet
Gesetzlich geschütztes Biotop

Sonstiges

Planungsraumgrenze

Konfliktkennzeichnung

Bo1 Konflikt mit Nummer

Darstellung nur von erheblichen Konflikten, die unter Berücksichtigung von Vermeidungsmaßnahmen verbleiben.

Bi Schutzgut 'Pflanzen und Biotope'
Bo Schutzgut Boden
Gw Schutzgut Grundwasser
Ow Schutzgut Oberflächengewässer
T Schutzgut 'Tiere und Lebensräume'
L Schutzgut Landschaft

Verlust von Einzelbäumen

Konflikt Nr.*	Art des Eingriffs	Flächeninanspruchnahme
Schutzgut Boden		
Bo1	Anlagebedingter Verlust von Böden durch Versiegelung	~~0,61~~ 0,54 ha
Bo2	Anlagebedingter Verlust von Böden durch Überprägung	~~2,83~~ 3,01 ha
Bo3	Baubedingte Inanspruchnahme von Böden	~~7,70~~ 7,54 ha
~~Bo4~~	~~Gefährdung des Bodens durch baubedingte Schadstoffeinträge~~	~~Nicht quantifizierbar~~
Schutzgut Wasser		
Gw1	Versiegelung von für die Grundwasserneubildung relevanten Flächen	~~0,61~~ 0,54 ha
~~Gw2~~	~~Gefährdung des Grundwassers durch baubedingte Schadstoffeinträge~~	~~Nicht quantifizierbar~~
~~Ow1~~	~~Baubedingte Schadstoffeinträge in Fließgewässer~~	~~Nicht quantifizierbar~~
Schutzgut "Pflanzen und Biotope"		
Bi1	Schlagfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald (01.152)	0,05 ha
	Sonstige Fichtenbestände (01.229)	0,16 ha
Bi2	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten (02.100)	~~0,93~~ 1,00 ha
	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten / Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte (02.100/09.210)	~~0,16~~ 0,15 ha
	~~Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten / Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster (02.100/10.520)~~	~~0,03 ha~~
	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten / Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird (02.100/10.530)	0,05 ha
Bi3	Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen (02.400)	0,07 ha
	Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen) (02.600)	~~1,42~~ 1,39 ha
	Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen) / Felsfluren (sekundär) (02.600/10.115)	0,15 ha
Bi4	Streuobstwiese, extensiv bewirtschaftet (03.130)	0,06 ha
Bi5	Einzelbaum einheimisch standortgerecht, Obstbaum, geringes Baumholz (~~10~~ 5 Stk.) (04.110)	< 0,01 ha
	Einzelbaum einheimisch standortgerecht, Obstbaum, mittleres Baumholz (~~10~~ 3 Stk.) (04.110)	< ~~0,03~~ 0,01 ha
	Einzelbaum nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exot, starkes Baumholz (2 Stk.) (04.120)	< 0,01 ha
Bi6	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig (04.600)	0,05 ha
Bi7	An Böschungen verkrautete Gräben (05.241)	0,06 ha
Bi8	Nährstoffreiche Feuchtwiesen (06.120)	< 0,01 ha
	Extensiv genutzte Weiden (06.210)	0,04 ha
	Intensiv genutzte Weiden (06.220)	0,28 ha
	Extensiv genutzte Frischwiesen (06.310)	0,11 ha
	Intensiv genutzte Frischwiesen (06.320)	~~0,82~~ 0,94 ha
Bi9	Wiesenbrachen und ruderale Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterblieben sein) (09.130)	~~0,24~~ 0,25 ha
	~~Wiesenbrachen und ruderale Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterblieben sein) / Schlagfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald (09.130/01.152)~~	~~0,10 ha~~
Bi10	Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche, breiter als ein Meter) (09.150)	~~0,21~~ 0,17 ha
Bi11	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte (09.210)	0,85 ha
	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte / Schlagfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald (09.210/01.152)	0,06 ha
	~~Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte / Bewachsene Feldwege (09.210/10.610)~~	~~0,11 ha~~
	Bewachsene Feldwege / Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte (10.610/09.210)	0,11 ha
Bi12	Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung (09.260)	0,02 ha
	Gartenbrache (09.290)	0,03 ha
Schutzgut "Tiere und deren Lebensräume"		
T1	Revierverlust Klappergrasmücke	Nur teilweise quantifizierbar
T2	Revierlust Stieglitz	Nur teilweise quantifizierbar
T3	Temporäre Störung eines Brutplatzes der Goldammer durch Baustellenverkehr	Nur teilweise quantifizierbar
T4	Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Dohle	Nur teilweise quantifizierbar
T5	Verlust von Haselmausrevieren	Ca. 2 ha / 5 Reviere
~~T6~~	~~Störung der Dillaue in ihrer Funktion als Leitstruktur und Jagdhabitat der Wasserfledermaus während der Bauphase~~	~~Nicht quantifizierbar~~
T7	Tötung von einzelnen Individuen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings bzw. Zerstörung von Entwicklungsformen der Art durch die Baufeldfreimachung	Nicht quantifizierbar
Schutzgut Landschaft		
L1	Verlust von landschaftsbildprägenden Gehölzbeständen	Ca. ~~3,1~~ 3,17 ha

* Auf eine Darstellung der Konflikte Bo2, Bo3 und Bo4 ~~und Gw2~~ wurde in den Karten aufgrund des umfangreichen Auftretens verzichtet

Geplantes Vorhaben

Geplantes Vorhaben
Baufeldgrenze

Ergänzende Hinweise zur Darstellung im Rahmen der 2. Planänderung:

Bei geänderten Biotoptypen (Änderung des Biotopcodes, der Geometrie oder beides) wird der Biotopcode im Plan blau dargestellt.
Die vier Bereiche mit geänderter technischer Planung sind jeweils mit einer blauen Elipse markiert.

FESTSTELLUNGSENTWURF

2. Planänderung

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:
b	Anpassung von Biotoptypen aufgrund aktualisierter Biotopkartierung 2021 Anpassung der Konfliktbelle	07/2021	Bechtloff/Becker
a	-		

Auftragnehmer/Planverfasser:
COCHET CONSULT
Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr
Uferstraße 94, 53175 Bonn
Tel. 0228 / 94 33 00 Fax 0228 / 94 33 033
zapf@cochet-consult.de www.cochet-consult.de

	Datum:	Zeichen:
Bearbeitet:	07/2021	Bechtloff
Gezeichnet:	07/2021	Becker
Geprüft:	07/2021	Wallossek

Die Autobahn
Niederlassung Westfalen
Lilienthalstraße 5, 59065 Hamm

Unterlage Nr.: 19.3.3
Blatt Nr.: 4b
Projekt-Nr.: A. 12285

	Datum	Zeichen
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		

A 45, Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden

Straße: A 45
Beginn: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 132,600
Ende: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 134,775

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Legendenblatt
Bestand/Konflikte

Aufgestellt: 05. Okt. 2021
Dillenburg, den .....
Niederlassung Westfalen
Außenstelle Dillenburg
i. A.
Leiter der Außenstelle Dillenburg

Nachrichtliche Unterlage Nr. 19.3.3 Bl. 4b
zum
Planfeststellungsbeschluss
vom 29. August 2022
Az. VI 1-061-k-04#2.191
Wiesbaden, den 08.09.2022
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen
Abt. VI
Im Auftrag
Regierungsdirektorin